



Microsoft

Office-Wissen

Einfache Schritt-für-Schritt-Anleitungen für
Word, Excel, Outlook und PowerPoint



In wenigen Minuten arbeitsbereit:

**So richten Sie Ihr Outlook
Schritt für Schritt richtig ein**



Verlag

VNR Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG
Computerwissen
Theodor-Heuss-Straße 2-4
53095 Bonn

Telefon: +49 - (0)228 – 95 50 190
Telefax: +49 - (0)228 – 369 6 480

USt.-ID: DE 812639372 Amtsgericht Bonn, HRB 8165
Vorstand: Richard Rentrop

Internet: www.computerwissen.de
E-Mail: info@computerwissen.de

Urheberrecht

Die Inhalte von Computerwissen sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch Übersetzungen, sind vorbehalten. Reproduktionen, gleich welcher Art, sind nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG erlaubt.

V. i. S. d. P.: Patricia Sparacio, VNR Verlag für die deutsche Wirtschaft AG, Adresse siehe oben



Inhalt

- 4 Das brauchen Sie alles, um Ihr E-Mail-Konto in Outlook einzurichten**
- 5 Die Daten zu den wichtigsten Providern in der Übersicht**
- 9 So richten Sie E-Mail-Konten in Outlook 2010 bis 2019 im Handumdrehen ein**





Checkliste zum Anlegen eines Outlook-Kontos

Das brauchen Sie alles, um Ihr E-Mail-Konto in Outlook einzurichten

Egal, ob Sie Outlook erstmalig auf Ihrem privaten oder beruflichen PC einrichten oder für den Kollegen bzw. Chef Outlook zum Laufen bringen müssen: Vorbereitung ist alles, wenn Sie diese Aufgabe schnell und reibungsfrei erledigen wollen.

Mit der nachfolgenden Checkliste sind Sie bestens gerüstet.

Unabhängig von der einzurichtenden Outlook-Version benötigen Sie zunächst erst einmal ein E-Mail-Postfach. Das erhalten Sie zum Beispiel von Ihrem Internet-Provider, wie etwa T-Online oder Arcor. Oder Sie erhalten es, wenn Sie sich eine Webpräsenz über einen Anbieter wie 1&1 oder Strato zulegen. Und dann gibt es noch eine ganze Reihe von Dienstleistern, die kostenlose sowie kostenpflichtige E-Mail-Postfächer (mit zusätzlichen Dienstleistungen wie integriertem Virenschutz) bereitstellen. Typische E-Mail-Provider sind GMX, Google, Microsoft mit Outlook.com und Web.de.

Damit Sie in Outlook ein Konto für Ihr E-Mail-Postfach einrichten können, benötigen Sie vom Provider im Anschluss die folgenden Angaben:

- Ihren Benutzernamen und Ihre E-Mail-Adresse (oft ist die E-Mail-Adresse bereits der Benutzername);
- das Kennwort (oder Passwort), mit dem Sie ins Postfach kommen;
- die Info, ob es sich um ein POP3- oder ein IMAP-Konto handelt;
- die Server-Einstellungen für den Posteingang und den Postausgang;
- die Portnummern (Server-Anschlussnummern) für den Posteingang und den Postausgang;
- die Info darüber, ob eine geschützte Verbindung über SSL bzw. TLS erforderlich ist. Falls ja, gibt

es abweichende Portnummern für den Posteingang und Postausgang.

Für die wichtigsten Provider habe ich diese relevanten Informationen übersichtlich ab Seite 6 dieser Ausgabe zusammengestellt. (Benutzername, Provider-E-Mail-Adresse sowie Kennwort erhalten Sie individuell von Ihrem Anbieter.)

POP3, IMAP UND SMTP: Wo ist der Unterschied?

POP3, IMAP und SMTP sind Internetprotokolle, die zum Austausch von E-Mails verwendet werden. POP3 und IMAP sind für den Posteingang gedacht, SMTP für den Postversand.

Viele Freemail-Provider bieten lediglich POP3 an, nur gegen Aufpreis ist IMAP erhältlich. Bei POP3 werden die E-Mails nach dem Herunterladen (mit Outlook oder einem anderen E-Mail-Programm) vom Mail-Server gelöscht, sofern Sie das nicht explizit unterbinden (siehe den Kasten auf der nächsten Doppelseite). Bei IMAP dagegen bleiben die E-Mails auf dem Server und werden auch dort verwaltet. Der Nutzer entscheidet, welche E-Mails er auf seinen PC herunterlädt und welche nicht. Heruntergeladen werden nur Kopien der E-Mails, die Originale bleiben auf dem Server. Wird eine E-Mail in Outlook gelöscht, wird sie auch auf dem Server gelöscht.

Alles auf einen Blick parat

Die Daten zu den wichtigsten Providern in der Übersicht

Ersparen Sie sich das Zusammensuchen aller für die Ersteinrichtung von Outlook benötigten Informationen. Nutzen Sie stattdessen einfach diese Tabelle, in der ich für Sie alle wichtigen Daten bereits zusammengestellt habe.



Wichtig: Die Portadressen sind in der Tabelle nur angegeben, wenn sie von den von Outlook vorgeschlagenen Standardadressen abweichen. Die Einstellung **Gesicherte Kennwortauthentifizierung (SPA)** schalten Sie für alle hier angegebenen Provider ab.

Wenn Sie als Provider einen Webespace-Anbieter nutzen, halten Sie diese Daten zur Einrichtung von Outlook bereit.

1&1 Hosting	
Benutzername:	E-Mail-Adresse (name@IhreDomain.de)
Adresse für Posteingangsserver (POP3):	pop.1und1.de
Adresse für Posteingangsserver (IMAP):	imap.1und1.de
Adresse für Postausgangsserver (SMTP):	smtp.1und1.de
Der Postausgangsserver (SMTP) erfordert Authentifizierung:	ja
Dieser Server erfordert eine verschlüsselte Verbindung (SSL):	ja
Portnummer, Posteingangsserver (POP3)	995
Portnummer, Posteingangsserver (IMAP):	993
Portnummer, Postausgangsserver (SMTP):	465

domainFactory	
Benutzername:	E-Mail-Adresse oder 6-stellige ID
Adresse für Posteingangsserver (POP3):	sslin.df.eu
Adresse für Posteingangsserver (IMAP):	sslin.df.eu
Adresse für Postausgangsserver (SMTP):	sslout.df.eu
Postausgangsserver (SMTP) erfordert Authentifizierung:	ja
Portnummer, Posteingangsserver (POP3):	995
Portnummer, Posteingangsserver (IMAP):	993
Portnummer, Postausgangsserver (SMTP) SSL:	465

Host Europe	
Benutzername:	vom Provider vergebener Name
Adresse für Posteingangsserver (POP3):	mail.IhreDomain.de
Adresse für Posteingangsserver (IMAP):	mail.IhreDomain.de
Adresse für Postausgangsserver (SMTP):	mailout.IhreDomain.de
Postausgangsserver (SMTP) erfordert Authentifizierung:	ja
Portnummer, Posteingangsserver (POP3):	995
Portnummer, Posteingangsserver (IMAP):	993
Portnummer, Postausgangsserver (SMTP) :	587



Strato	
Benutzername:	E-Mail-Adresse (name@IhreDomain.de)
Adresse für Posteingangsserver (POP3):	pop3.strato.de
Adresse für Posteingangsserver (IMAP):	imsp.strato.de
Adresse für Postausgangsserver (SMTP):	smtp.strato.de.de
Postausgangsserver (SMTP) erfordert Authentifizierung:	ja
SSL erforderlich:	ja
Portnummer, Posteingangsserver (POP3):	995
Portnummer, Posteingangsserver (IMAP):	993
Portnummer, Postausgangsserver (SMTP):	465

Wenn Sie als Provider einen Freemail- oder DSL-Anbieter nutzen, benötigen Sie diese Einstellungen zur Einrichtung von Outlook.

A1 Mail/Aon.at (verschlüsselte Verbindung)	
Benutzername:	E-Mail-Adresse
Adresse für Posteingangsserver (POP3):	securemail.a1.net
Adresse für Posteingangsserver (IMAP):	securemail.a1.net
Adresse für Postausgangsserver (SMTP):	Securemail.a1.net
Portnummer, Posteingangsserver POP3 mit SSL:	995
Portnummer, Postausgangsserver POP3 mit STARTTLS:	587
Portnummer, Posteingangsserver IMAP mit SSL:	993
Portnummer, Postausgangsserver IMAP mit STARTTLS:	587
Postausgangsserver (SMTP) erfordert Authentifizierung:	ja

AOL (für @aol.de- und @aol.com-Adressen)	
Benutzername:	AOL-Benutzername
Adresse für Posteingangsserver (POP3):	pop.aim.com
Adresse für Posteingangsserver (IMAP):	imap.aim.com
Adresse für Postausgangsserver (SMTP):	smtp.aim.com
Postausgangsserver (SMTP) erfordert Authentifizierung:	ja
Portnummer, Posteingangsserver POP3 mit SSL:	995
Portnummer, Posteingangsserver IMAP mit SSL:	993
Portnummer, Postausgangsserver SMTP:	587

Arcor	
Benutzername:	Benutzername
Adresse für Posteingangsserver (POP3):	pop.arcor.de
Adresse für Posteingangsserver (IMAP):	imap.arcor.de
Adresse für Postausgangsserver (SMTP):	mail.arcor.de
Postausgangsserver (SMTP) erfordert Authentifizierung:	ja (nur wenn Einwahl nicht über Arcor)
Portnummer, Posteingangsserver (POP3):	995
Portnummer, Posteingangsserver (IMAP):	993
Portnummer, Postausgangsserver (SMTP) SSL:	465

Bluewin (www.bluewin.ch)	
Benutzername:	E-Mail-Adresse
Adresse für Posteingangsserver (POP3 mit SSL):	pop3s.bluewin.ch
Adresse für Posteingangsserver (IMAP mit SSL):	imaps.bluewin.ch
Adresse für Postausgangsserver (SMTP mit SSL):	smtpauths.bluewin.ch
Postausgangsserver (SMTP) erfordert Authentifizierung:	ja



Bluewin (www.bluewin.ch)	
Portnummer, Posteingangsserver (POP3):	995
Portnummer, Posteingangsserver (IMAP):	993
Portnummer, Postausgangsserver (SSL):	465
Sie können auch das kostenlose Programm My Swisscom Assistant einsetzen, um Ihr E-Mail-Konto einzurichten oder zu reparieren.	

Eclipso (www.eclipso.at, www.eclipso.de, www.eclipso.ch)	
Benutzername:	E-Mail-Adresse
Adresse für Posteingangsserver (POP3):	mail.eclipso.at, mail.eclipso.de, mail.eclipso.ch
Adresse für Postausgangsserver (SMTP):	mail.eclipso.at, mail.eclipso.de, mail.eclipso.ch
Postausgangsserver (SMTP) erfordert Authentifizierung:	ja
Portnummer, Postausgangsserver (SMTP):	587

Freenet	
Benutzername:	E-Mail-Adresse
Adresse für Posteingangsserver (POP3):	mx.freenet.de
Adresse für Posteingangsserver (IMAP):	mx.freenet.de
Adresse für Postausgangsserver (SMTP):	mx.freenet.de
Postausgangsserver (SMTP) erfordert Authentifizierung:	ja
Portnummer, Posteingangsserver (POP3):	995
Portnummer, Posteingangsserver (IMAP):	993
Portnummer, Postausgang (SMTP):	587 SSL/TLS
Portnummer, Postausgang (SMTPS):	465 SMTPS

GMX (www.gmx.net, www.gmx.at, www.gmx.ch)	
Benutzername:	E-Mail-Adresse / Kundennummer
Adresse für Posteingangsserver (POP3):	pop.gmx.net
Adresse für Posteingangsserver (IMAP):	imap.gmx.net
Adresse für Postausgangsserver (SMTP):	mail.gmx.net
Postausgangsserver (SMTP) erfordert Authentifizierung:	ja
Server erfordert eine verschlüsselte Verbindung (SSL/TLS):	ja
Portnummer, Posteingangsserver (POP3):	995
Portnummer, Posteingangsserver (IMAP):	993
Portnummer, Postausgang (SMTP):	587 STARTTLS

Google Mail	
Benutzername:	E-Mail-Adresse
Adresse für Posteingangsserver (POP3):	pop.gmail.com
Adresse für Posteingangsserver (IMAP):	imap.gmail.com
Adresse für Postausgangsserver (SMTP):	smtp.googlemail.com
Postausgangsserver (SMTP) erfordert Authentifizierung:	ja
Server erfordert verschlüsselte Verbindung (SSL):	ja
Portnummer, Posteingang:	995 (POP3) bzw. 993 (IMAP)
Verbindungstyp für Postausgang:	TLS (ab Outlook 2007)
Portnummer, Postausgangsserver (SMTP):	465 (SSL)
Portnummer, Postausgangsserver (SMTP):	587 (TLS/STARTTLS)



Outlook.com (früher Windows Live Hotmail)

Benutzername:	Outlook-E-Mail-Adresse
Adresse für Posteingangsserver (POP3):	pop-mail.outlook.com
Adresse für Posteingangsserver (IMAP):	imap-mail.outlook.com
Adresse für Postausgangsserver (SMTP):	smtp-mail.outlook.com
Postausgangsserver (SMTP) erfordert Authentifizierung:	ja
Server erfordert verschlüsselte Verbindung (SSL):	ja
Portnummer, Posteingangsserver (POP3):	995
Portnummer, Posteingangsserver (IMAP):	993
Portnummer, Postausgangsserver (SMTP):	587 STARTTLS

O2 Online (verschlüsselt)

Benutzername:	E-Mail-Adresse (@o2online.de)
Adresse für Posteingangsserver (POP3 und SSL):	pop.o2online.de
Adresse für Posteingangsserver (IMAP und SSL):	imap4.o2online.de
Adresse für Postausgangsserver (SMTP und SSL):	smtp.o2online.de
Postausgangsserver (SMTP) erfordert Authentifizierung:	ja
Portnummer, Posteingangsserver (POP3):	995
Portnummer, Posteingangsserver (IMAP):	993
Portnummer, Postausgangsserver (SMTP):	587 TLS

T-Online

Benutzername:	E-Mail-Adresse
Adresse für Posteingangsserver (POP3):	securepop.t-online.de
Adresse für Posteingangsserver (IMAP):	secureimap.t-online.de
Adresse für Postausgangsserver (SMTP):	securesmtp.t-online.de

T-Online

Postausgangsserver (SMTP) erfordert Authentifizierung:	ja
SSL erforderlich	ja
Portnummer, Posteingangsserver (POP3):	995
Portnummer, Posteingangsserver (IMAP):	993
Portnummer, Postausgangsserver (SMTP):	465 SSL

Web.de Freemail

Benutzername:	E-Mail-Adresse oder Benutzername
Adresse für Posteingangsserver (POP3):	pop3.web.de
Adresse für Posteingangsserver (IMAP):	imap.web.de
Adresse für Postausgangsserver (SMTP):	smtp.web.de
Postausgangsserver (SMTP) erfordert Authentifizierung:	ja
SSL erforderlich:	ja
Portnummer, Posteingangsserver (POP3):	995
Portnummer, Posteingangsserver (IMAP):	993
Portnummer, Postausgangsserver (SMTP):	587 STARTTLS

Yahoo Mail

Benutzername:	E-Mail-Adresse oder Benutzername
Adresse für Posteingangsserver (POP3):	Pop.mail.yahoo.com
Adresse für Posteingangsserver (IMAP):	imap.mail.yahoo.com
Adresse für Postausgangsserver (SMTP):	smtp.mail.yahoo.com
Postausgangsserver (SMTP) erfordert Authentifizierung:	ja
SSL erforderlich:	ja
Portnummer, Posteingangsserver (POP3):	995

Yahoo Mail	
Portnummer, Posteingangsserver (IMAP):	993
Portnummer, Postausgangsserver (SMTP):	465 SSL

Die Unterschiede zwischen IMAP und POP3 im Überblick

IMAP

- Konstante Verbindung mit dem Mail-Server.
- E-Mails verbleiben auf dem Server, bis sie manuell gelöscht werden.
- Nachrichten können von mehreren Clients abgerufen werden.

POP3

- Verbindung zum Mail-Server erfolgt nur bei Abholung der Mails.

- Mails werden in der Regel vom Server gelöscht, nachdem sie abgerufen wurden.
- Zugriff erfolgt lediglich vom eigenen Mail-Client aus.

Mein Fazit: Zusammengefasst lässt sich sagen: Wenn Sie geschäftlich und privat viel unterwegs und darauf angewiesen sind, zwischendurch E-Mails zu checken, dann ist IMAP das Übertragungsprotokoll, das sehr gut für Sie geeignet ist. Rufen Sie Ihre E-Mails aber ohnehin nur von ein und demselben Gerät aus ab, können Sie mit POP3 alle empfangenen und gesendeten Nachrichten auf der heimischen Festplatte archivieren

Schritt-für-Schritt-Anleitung

So richten Sie E-Mail-Konten in Outlook 2010 bis 2019 im Handumdrehen ein

Sobald Sie Ihr E-Mail-Postfach zum Beispiel bei GMX oder Google angelegt und die notwendigen Informationen bereitgelegt haben, richten Sie das dazugehörige Konto in Outlook 2010, 2013, 2016 bzw. 2019 wie folgt ein.



Hinweis: Der Kontoeinrichtungs-Assistent in Outlook 2010 bietet an, die Einstellungen für Ihr Konto selbsttätig zu ermitteln. Im Test hat das eher schlecht als recht funktioniert. So hat der Assistent bei kostenlosen GMX-Konten öfter das IMAP- statt des POP3-Protokolls eingestellt (obwohl es für diese Konten kein IMAP gibt). Da sich das nachträglich nicht ändern lässt, ist der Automatikmodus nicht wirklich zu empfehlen. Deshalb wird im Folgenden auch die „manuelle“ Vorgehensweise beschrieben.

es wichtig ist, gehe ich auf die zusätzlichen Optionen ein.

Die Grundeinstellungen eintragen

Zum Einrichten Ihres E-Mail-Kontos gehen Sie so vor:

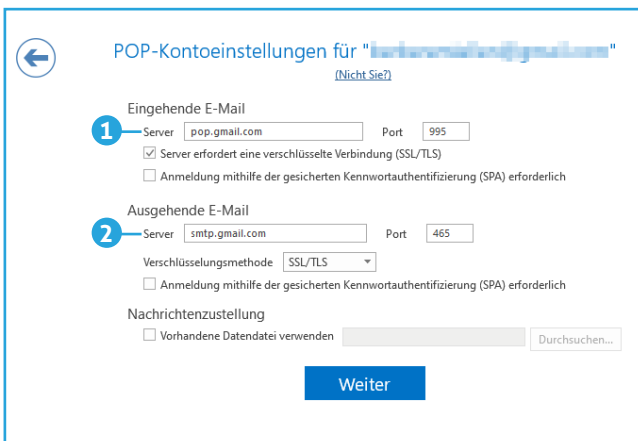
1. Rufen Sie den Befehl **Datei – Kontoeinstellungen – Kontoeinstellungen** auf.
2. Auf dem Register **E-Mail** klicken Sie auf **Neu**.
3. Im nächsten Dialog geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweiterte Optionen**, setzen Sie den Haken **Ich möchte mein Konto manuell einrichten** und klicken Sie auf **Verbinden**.
4. Wenn Sie Ihr Outlook mit einem Konto auf dem Exchange-Server in Ihrer Firma verbinden wollen, wählen Sie **Exchange** aus. Wenn

Die Screenshots stammen aus Outlook 365, das in manchen Dialogen zusätzliche Optionen gegenüber den älteren Outlook-Versionen anbietet. Wo



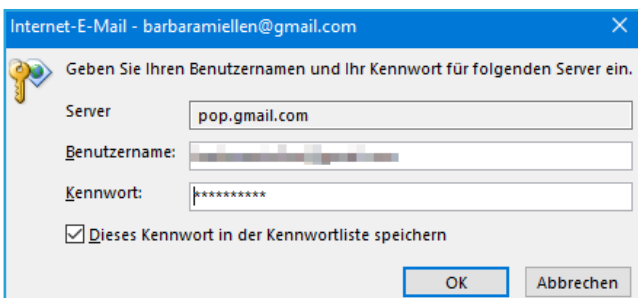
Sie Ihr Konto bei Google (gmail) haben, wählen Sie **Google**. Andernfalls entscheiden Sie sich für **POP** oder **IMAP**.

- Bei den gängigen E-Mail-Providern sind die Felder bereits ausgefüllt. Sollte Outlook Ihren Provider nicht finden, geben Sie in die Felder **Eingehende E-Mail Server** ① und **Ausgehende E-Mail Server** ② die Einstellungen ein, die Sie von Ihrem E-Mail-Provider erhalten haben. Eine Übersicht über die Einstellungen für die wichtigsten Provider finden Sie ab Seite 4.



Die Grundeinstellungen für ein Postfach mit POP3 bei Google Mail

- Klicken Sie auf **Weiter**.
- Tragen Sie das Kennwort ein, das Sie bei der Einrichtung des E-Mail-Kontos bei Ihrem Provider angegeben haben bzw. das Sie von Ihrem Provider erhalten haben.
- Damit Sie nicht bei jedem E-Mail-Abwurf das Kennwort wieder neu eintippen müssen, schalten Sie die Option **Dieses Kennwort in der Kennwortliste speichern** ein.



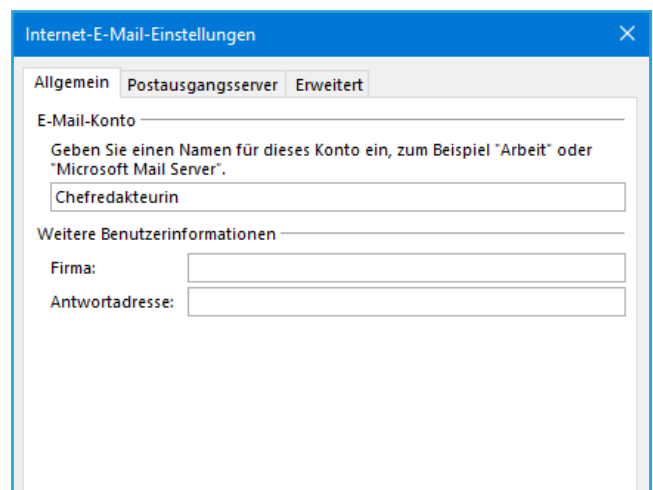
Das Kennwort wird in Ihrem Outlook gespeichert

- Die Einstellung **Anmeldung durch gesicherte Kennwortauthentifizierung (SPA)** lassen Sie deaktiviert – es sei denn, Ihr Provider hat explizit angegeben, dass Sie sie einschalten müssen.

Die erweiterten Einstellungen einrichten

Bevor Sie nun die Einstellungen testen, sind bei vielen Providern noch zusätzliche Einstellungen nötig:

- Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Weitere Einstellungen**.
- Geben Sie in das Feld **E-Mail-Konto** eine aussagekräftige Bezeichnung ein. Das ist vor allem dann hilfreich, wenn Sie mehrere E-Mail-Konten einrichten, denn dann können Sie die Konten leichter unterscheiden.
- Öffnen Sie nun das Register **Postausgangsserver**. Wenn Ihr Provider nicht explizit etwas anderes angegeben hat, aktivieren Sie die Option **Der Postausgangsserver (SMTP) erfordert Authentifizierung und Gleiche Einstellungen wie für Posteingangsserver verwenden**.
- Falls Ihr Postausgangsserver andere Einstellungen verlangt, schalten Sie **Anmelden mit** ein und geben Benutzername und Kennwort ein.
- Falls Sie die E-Mails nur mit einem PC und nur mit Outlook abrufen, fahren Sie mit Schritt 6 fort. Andernfalls lesen Sie den Abschnitt „Falls Sie E-Mails mit mehreren PCs abrufen“ und nehmen die entsprechenden Einstellungen vor.
- Öffnen Sie das Register **Erweitert**.
- Grundsätzlich empfiehlt es sich, **Server erfordert eine verschlüsselte Verbindung für den Posteingang und -ausgang** einzuschalten. So machen Sie Datenspeicherung die Arbeit etwas schwerer. Die allermeisten Provider unterstützen heute verschlüsselte Verbindungen.
- Schließen Sie den Dialog **Internet-E-Mail-Einstellungen** mit **OK**.

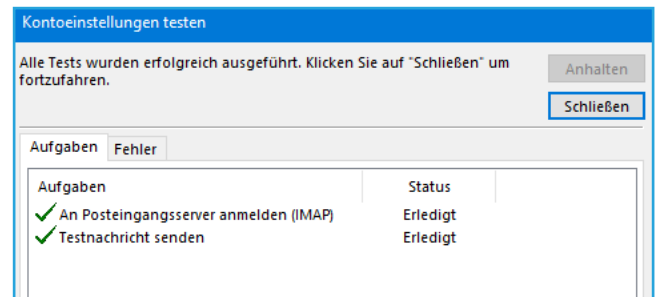


Unter diesem Namen finden Sie gleich alle Ihre E-Mails

Einstellungen testen und Einrichtung abschließen

1. Klicken Sie nun auf **Weiter**. Outlook schickt jetzt eine Test-E-Mail an das Konto und prüft die Verbindung.
2. Wenn Sie alle Einstellungen korrekt eingegeben haben und eine Verbindung zum Mail-Server aufgebaut werden konnte, erscheint die Meldung, dass die Tests erfolgreich ausgeführt wurden. Schließen Sie den Dialog.
3. Falls es zu Fehlern kommt, schließen Sie den Dialog und überprüfen die Einstellungen anhand der Tabelle ab Seite 4. Überprüfen Sie auch, ob

Sie das Kennwort korrekt eingegeben haben – das ist eine der häufigsten Fehlerursachen.



Die Verbindung zwischen E-Mail-Provider und Outlook steht

4. Im Dialog **Konto ändern** klicken Sie auf **Fertig stellen**.